

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)

vom 23. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2019)

zum Thema:

Planungsstand Schul- und Lehrschwimmhalle Schöneberg

und **Antwort** vom 06. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Feb. 2019)

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17646
vom 23.01.2019
über Planungsstand Schul- und Lehrschwimmhalle Schöneberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Zeitraum ist die Schließung der Halle wegen Sanierung geplant?

Zu 1.:

Die Sanierung der Schwimmhalle ist als mittelfristige Maßnahme im Rahmen des Sanierungsprogramms der Berliner Bäder geplant. Der Planungsbeginn für die denkmalgerechte, grundhafte energetische Sanierung ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Entsprechend dem erforderlichen Bearbeitungszeitraum für die Planung des Vorhabens sowie der anschließenden Ausschreibung und Vergabe der Ausführungsleistungen ist mit einem Ausführungsbeginn frühestens Ende 2021 bzw. im Jahr 2022 zu rechnen.

2. Welche Sanierungsarbeiten werden konkret vorgenommen?

Zu 2.:

Es ist eine denkmalgerechte, grundhafte energetische Sanierung geplant. Die Detaillierung erfolgt im Zuge der Planungsvorbereitung in 2020.

3. Welche Kosten sind für die Sanierungsarbeiten eingeplant?

Zu 3.:

Gegenwärtig werden die Kosten auf rund 10 Mio. € netto geschätzt. Eine Konkretisierung erfolgt im Zuge der Planungsvorbereitung in 2020.

4. Welche Ausweichmöglichkeiten werden für den Schul-, Vereins- und Kursbetrieb während der Schließzeit vorgehalten?

Zu 4.:

Wie bereits bei sanierungsbedingten Schließungen anderer Bäder bemühen sich die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) in besonderem Maße um Ausweichmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Kursbetrieb. Diese wird es vorrangig in anderen Hallenbädern geben – in welchen Bädern kann erst im Zuge der weiteren Planungen und unter Berücksichtigung eines feststehenden Ausführungsbeginns der Sanierungsmaßnah-

men festgelegt werden. Darüber hinaus werden die BBB voraussichtlich ab Ende 2019 bzw. Anfang 2020 Nutzungsmöglichkeiten auf temporär überdachten Flächen an geeigneten Sommerbadstandorten schaffen.

5. Wird es Änderungen im Parkplatzmanagement an der Halle geben?

Zu 5.:

Der Vertrag über die Parkplatzbewirtschaftung läuft bis 31.03.2021. Ob und in welchem Umfang es danach Änderungen im Parkplatzmanagement geben wird, kann – nach Angaben der BBB – derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Dies wird erst im Zuge der Planungen und Bauvorbereitung feststehen.

Berlin, den 06. Februar 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport